

Donnerstag, 17. Oktober 2013

- 16:30 Uhr Nachwuchspanel (Experte: Carsten Reinemann)**
LMU-Hauptgebäude, Raum E 210
- Carolin Jansen (Koblenz-Landau)*
"Do they reflect the public interest?" Zum Agenda-Setting in deutschen TV-Debatten, 1997-2013
- Charlotte Echterhoff (Bonn)*
Kriterien für Programmenscheidungen im öffentlich-rechtlichen Fernsehen
- Sascha Michel (Koblenz-Landau)*
Der Politiker als Kommunikator. Kommunikatives Handeln von Politikern am Beispiel sozialer Netzwerke.
- 18:30 Uhr Treffen des Netzwerks Medienstrukturen**
LMU-Hauptgebäude, Raum E 210
- 19:00 Uhr Get Together**
Max Emanuel Brauerei, Adalbertstr. 33

Freitag, 18. Oktober 2013

LMU-Hauptgebäude, Raum M 210

- 8:30 Uhr Anmeldung**
- 9:00 Uhr Begrüßung und Keynote**
- Matthias Künzler, Manuel Puppis (Zürich, Netzwerksprecher), Hans-Bernd Brosius (München)*
- Sebastian Doedens (Hubert Burda Media)*
Veränderte Realitäten, neue Wettbewerber, regulatorische Asymmetrien: Ausgangslage für die politische Gestaltung der digitalisierten Medienwelt

- 10:00 Uhr Kaffeepause**
- 10:30 Uhr Panel I: Medienvielfalt und Meinungsmacht (Moderation: Matthias Künzler)**
- Martin Gennis, Hardy Gundlach (Hamburg)*
Wer sind die Gatekeeper der Konvergenzmedien? Meinungs- und Informationsfreiheit in den Zeiten der Medienkonvergenz
- Wolfgang Seufert (Jena)*
Medienkonzentrationskontrolle im Zeitalter crossmedialer Unternehmensaktivitäten. Verfahren zur Berechnung crossmedialer Meinungsmacht im internationalen Vergleich
- Anke Fiedler (Brüssel)*
Nach dem arabischen Frühling: Medienfreiheit in Ägypten, Tunesien, Libyen und im Irak
- 12:00 Uhr Mittagspause**
- 13:00 Uhr Panel II: Finanzierung und Medienförderung (Moderation: Maria Löblich)**
- Christian Herzog (Lüneburg), Kari Karppinen (Helsinki)*
Die Finanzierung des öffentlich-rechtlichen Rundfunks in Deutschland und Finnland
- Samuel Studer, Matthias Künzler, Manuel Puppis, Corinne Schweizer (Zürich)*
Gestaltung von Medienstrukturen durch Medienförderung? Gestaltungsoptionen und Lehren aus einem empirischen Ländervergleich
- Thomas Wiedemann (München)*
Filmförderung auf dem Prüfstand

- 14:30 Uhr Kaffeepause**
- 15:00 Uhr Panel III: Neue Akteure: Aktivisten und Nutzer als Sachverständige (Moderation: Manuel Puppis)**
- Nina Himmer, Maria Löblich (München)*
„Man könnte, aber man kann nicht“: Zur Rolle der Sachverständigen in der Enquete-Kommission Internet und digitale Gesellschaft
- Melanie Magin, Birgit Stark, Pascal Jürgens (Mainz)*
„Ich erwarte da schon eine neutrale Sicht.“ Möglichkeiten der Internetregulierung unter Nutzerbeteiligung am Beispiel von Suchmaschinen
- 16:00 Uhr Kaffeepause**
- 16:30 Uhr Panel IV: Theorie und Normen (Moderation: Thomas Wiedemann)**
- Simon Berghofer (Berlin)*
Regimetheorie revisited: Schwäche und Stärke der regimetheoretischen Perspektive auf Kommunikationspolitik und Medienstrukturen
- Charlotte Echterhoff (Bonn)*
Öffentlich-rechtliches Fernsehen muss mehr bringen als Quote
- 17:30 Uhr Tagungsende und Abreise**

WLAN-Zugang

Netzwerkname (SSID): *con*
Das WLAN ist unverschlüsselt; der Netzwerkname wird nicht immer ausgestrahlt und muss daher evtl. manuell eingegeben werden.

Thema und Ziel

Obwohl sich seit den 1980er-Jahren ein Massenmediensystem ausdifferenziert hat, das nach einer eigenen Handlungslogik arbeitet und von der Umwelt bestenfalls zu irritieren ist, bleibt die Gestaltung von Medienstrukturen durch die Politik ein zentraler Gegenstand der Medienstrukturforschung. Auf dem Workshop werden aus diesem Forschungsfeld zehn Studien präsentiert. Vorgeschaltet ist ein Roundtable, bei dem sich der Nachwuchs unabhängig von diesem thematischen Fokus präsentieren kann.

Das Netzwerk Medienstrukturen bietet eine länderübergreifende Plattform für Forschende, die sich mit Medienstrukturen aus politischer, historischer, ökonomischer, rechtlicher oder soziologischer Perspektive befassen. München veranstaltet den vierten Netzwerk-Workshop.

Anmeldung

Anmeldung bitte bis 15. September per E-Mail an meyen@ifkw.lmu.de

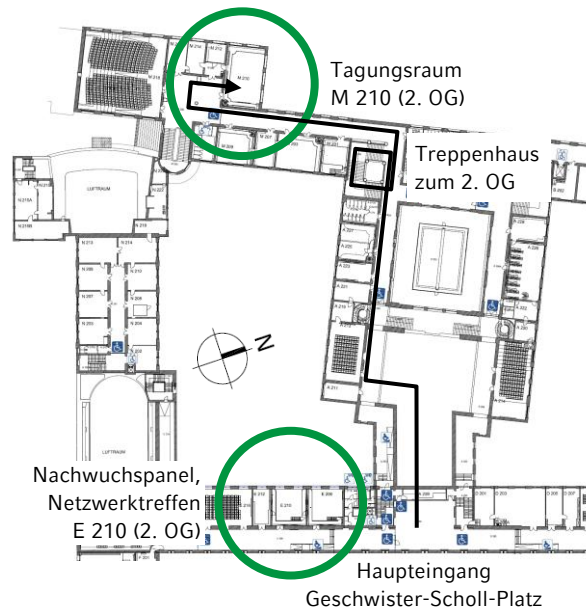
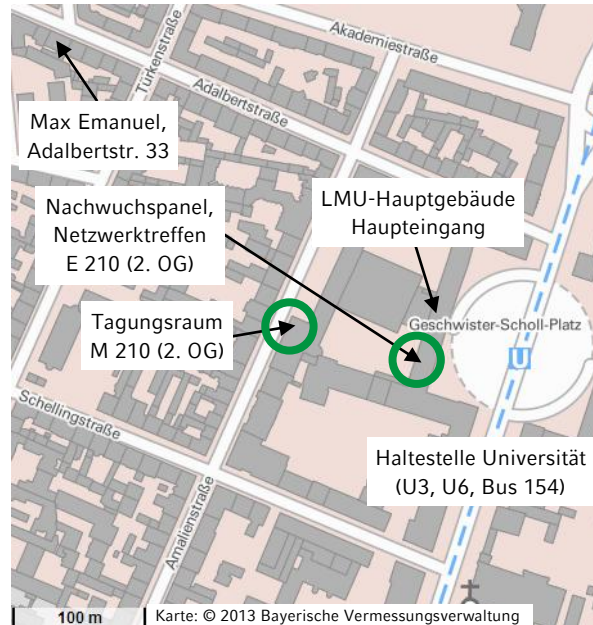
Tagungsgebühr: 15 Euro (zu bezahlen in bar bei der Anmeldung vor Ort)

Kontakt

Prof. Dr. Michael Meyen
Ludwig-Maximilians-Universität München
Institut für Kommunikationswissenschaft und Medienforschung
Oettingenstr. 67
80538 München

Veranstaltungsort

Hauptgebäude der
Ludwig-Maximilians-Universität München
Geschwister-Scholl-Platz 1, 80539 München



NETZWERK MEDIENSTRUKTUREN

POLITISCHE GESTALTUNG VON MEDIENSTRUKTUREN

Workshop des
Netzwerks Medienstrukturen
München, 17./18. Oktober 2013

